

# DER BASEN- SCHUTZMANTEL



Dr. med.  
Ewald Töth

Interview mit Dr. med. Ewald Töth

## „Meiner Haut geht es gut, weil sie genug Basen hat“

- im Spannungsfeld der Diskussionen rund um den Säureschutzmantel der Haut eine revolutionäre Aussage.

„Schönheit durch Gesundheit“ - das ist der Leitsatz eines Mannes, der sich seit Jahrzehnten mit der Bedeutung des Säure-Basen-Gleichgewichts im menschlichen Körper beschäftigt - Dr. med. Ewald Töth. Wir befragten den engagierten Forscher, Mediziner und Naturarzt diesmal zu dem Thema „Hautpflege und Sonnenschutz“.

**LL:** Herr Dr. Ewald Töth, Sie sprechen immer wieder davon, dass der Mensch ein basisches Wesen ist. Auf Basis welcher biologischer Grundlagen treffen Sie diese Feststellung?

**ET:** Der Grossteil der Lebewesen entstand im Meer. Dieses hat einen pH-Wert von 8 bis 8,5, das heißt es ist basisch (alkalisch). Das ungeborene Kind entwickelt sich neun Monate lang in einem Fruchtwassermilieu, das den selben Wert aufweist und die Babyhaut ist ebenfalls leicht basisch (pH-Wert 7,5 bis 8,0) (Anm. d. Red.: pH-Wert 7 ist der Neutralpunkt). Ähnlich verhält sich auch das Blut und die Lymphe des Menschen. Hier finden wir einen sehr engen Spielraum. Nur geringe Zehntel Abweichungen im Blut würden bereits Krankheit und Tod des Menschen bedeuten. Und daran erkennen wir die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Säure-Basen-Regulation. In der Zeit meiner Spitalspraxis als Anästhesist auf der Intensivstation war ich tagtäglich mit diesem Thema konfrontiert. Man muss diese Gedankengänge nur logisch weiterverfolgen. So haben meine Forschungen immer wieder bestätigt, dass jede Degeneration einer Zelle und somit sehr viele Gesundheitsstörungen sich auf der Basis einer Übersäuerung entwickeln. Es ist eine medizinische Tatsache, dass die meisten Lebensvorgänge ein ganz bestimmtes biochemisches Milieu brauchen, um ordnungsgemäß ablaufen zu können.

**LL:** Für viele unserer Leser ist Körperübersäuerung kein Fremdwort mehr. Woher kommen eigentlich die vielen Säuren?

**ET:** Wir sind gerade in der heutigen Zeit einer wahren Säureflut ausgesetzt. Das beginnt schon bei der Nahrung. Die ausgelaugten Böden können die Pflanzen nicht mehr ausreichend mit Mineralien versorgen. Der Gehalt an basischen Mineralien in Obst und Gemüse ist in den letzten Jahren drastisch gesunken. Die Ver- und Bearbeitung der Lebensmittel bringt zusätzlich noch mit sich, dass diese ihre Natürlichkeit und Frische mehr oder weniger einbüßen. Im Körper wirken sie dann als Säure. Des weiteren weiß jeder Arzt, dass übermäßiger Fleischgenuss früher oder später die Harnsäurewerte hinauftreiben kann. Genussmittel wie Kaffee, Schwarz- und Grüntee oder Cola und andere mit Zucker versetzte Limonaden sind z.T. wahre Säurebrühen. Aber man muss Säuren nicht zu sich nehmen, wir übersäuern auch so, beispielsweise wenn wir unter Stress stehen oder zuviel und wahllos essen und damit die Verdauung überfordern, wodurch es zu Gärung und damit zu Säurebildung kommt, auch dann wenn wir die gesündesten Lebensmittel zu uns genommen haben.

**LL:** Säuren schädigen die Gesundheit, das ist erwiesen. Die Medizin sieht das jedoch nicht so drastisch. Fallen Säuren im Körper an, werden sie abgepuffert und ausgeschieden. Wie kann es da dennoch zu Übersäuerungen kommen und wie spürt man, dass man übersäuert ist?

**ET:** Physiologisch gesehen entsteht bei vermehrter Anstrengung im Muskel Milchsäure, die vom Körper abgebaut werden muss. In diesem Fall spüren wir das als Muskelkater. Jeglicher Säureabbau erfordert die entsprechende Menge an basischen Mineralien. Wenn die Mineraliendepots im Körper jedoch erschöpft sind und über die Nahrung zu wenige zugeführt werden, dann muss der Körper auf Haut, Bindegewebe, Knochen und Zähne zugreifen und sich dort die lebensnotwendigen Mineralstoffe holen. Durch die damit verbundene Übersäuerung der Gewebe kommt es zunehmend zu Befindlichkeitsstörungen wie Verspannungen,

Schmerzen, Hautunreinheiten oder -jucken, Pilze, Karies, Parodontose. Die Haut beginnt frühzeitig zu altern, Nägel werden brüchig, Cellulite oder Haarausfall stellen sich ein, u.s.w.

## Gesunde Körperpflege

**LL:** Damit sind wir schon mitten im Thema gesunde Körperpflege. Die Menschen sehen ja im Alter sehr verschieden aus. Ein(e) 30-Jährige(r) kann eine Haut haben wie mit 50 und - gottseidank - sieht man gelegentlich auch den umgekehrten Fall. Herr Dr. Töth, Sie haben in den letzten Jahren eine ganze Reihe spezieller Basenprodukte entwickelt, die dem Körper nun das wieder geben sollen, was ihm fehlt, nämlich genau jenen Mineralien, die für unsere Gesundheit und ein jugendliches Aussehen so wichtig sind. Was können wir uns von diesen erwarten und was ist dabei noch zu beachten?

**ET:** Die Haut eines Babys ist basisch. Die meisten Erwachsenen stehen unter Stress und überfordern sich in körperlicher und geistiger Hinsicht. Aus dieser Lebensweise entstehen sehr viele Säuren, die u.a. auch über die Haut ausgeschieden werden. Fälschlicherweise wird der dadurch auftretende saure pH-Wert der Haut als normal angesehen und als „Säureschutzmantel“ interpretiert. Auf einer solchen Haut vermehren sich Viren, Bakterien und Pilze leichter als auf einer gesunden basischen Haut. Es kommt zu frühzeitiger Hautalterung und Faltenbildung, vor allem unter starkem Stress und übermäßigem Gebrauch von Genussgiften. Wenn wir den Spieß jedoch umdrehen und dem Körper wieder die lebensnotwendigen Mineralien zuführen, können wir genau diesen degenerativen Erscheinungen und auch vielen Hautproblemen entgegenwirken. Wichtig ist, dass die basische Versorgung sowohl innerlich erfolgt durch eine Nahrungsergänzung mit der richtig dosierten Basen-Mineral-Mischung als auch äußerlich über die Haut. In den letzten Jahren haben wir vor allem der äußerlichen Basenzufuhr sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt.

**LL:** Was zeichnet die Basenprodukte nach Dr. Ewald Töth aus und worin unterscheiden sie sich von herkömmlichen Pflegeprodukten?

**ET:** Die meisten Hersteller von Kosmetikprodukten haben sich auf den „Säureschutzmantel“ eingestellt und bieten Salben, Cremes und Lotionen mit einem pH-Wert von etwa 5 an. Sie bezeichnen diesen als hautneutral. Diese Produkte sind durchwegs Säurespender mit einem pH-Wert von 3 bis 5 und damit 100 mal so sauer wie ein optimaler Haut-pH-Wert von mindestens 7. Deshalb ist es mir ein Anliegen, auf Kosmetikprodukte aufmerksam zu machen, die auf Basis einer fundierten ganzheitsmedizinischen Naturheilkunde beruhen und basisch eingestellt sind. Durch eine basische Körperpflege erhält die Haut einen gesunden und natürlichen basischen Schutzmantel. Menschen mit einem basischen Haut - pH-Wert werden viel seltener von Insek-

ten gestochen und Zecken gebissen als Menschen mit einem saurem Haut - pH-Wert und dementsprechender Ausdünnung. Basische Körperpflege regt die Talgdrüsen selbstfettung der Haut an und schützt vor bakteriellen Entzündungen, Pilzinfektionen und Virenbefall wie z. B. auch Warzen.

**LL:** Was können sie abschließend allen Sonnenhungrigen für den bevorstehenden Sommer raten?

**ET:** Die Sonne ist mit ihrem umfassenden Lichtspektrum ein kraftvoller Spender an Lebensenergie. Heute sieht man sie mehr und mehr als Gefahr für die Gesundheit. Die Menschen haben gelernt, Sonnenschutzcremes zu verwenden, um sich vor der „Gefahr“ zu schützen. Doch man tut ihr Unrecht. Die Sonne erzeugt keinen Hautkrebs oder Allergien. Die massgebliche Ursache für die allermeisten Hautprobleme durch Sonneneinstrahlung ist die Übersäuerung der Haut. Die Haut ist unsere 3. Niere und flächenmäßig unser größtes Ausscheidungsorgan. Wenn wir dem gerecht werden, mit Basen vorsorgen und damit die starke Säureausscheidung der Haut vermindern, steht einem vernünftig dosierten Sonnengenuss nichts im Wege. Und weil wir wissen, dass Licht für unsere Körperzellen von eminenter Bedeutung ist, haben wir die wertvolle Sonnenenergie genutzt, um unsere Basen-Pflegeprodukte zusätzlich mit Sonnenlicht-Quanten aufzuladen. Wir wollen damit die Menschen unterstützen und sie wieder mehr mit den Urenergien des Lebens vertraut machen. Wir sind der Überzeugung, dass das was Heil für den Körper bringt, dies auch im Geistigen tut. Das ist für mich ganzheitliche Medizin.

**LL:** Herr Doktor, wir danken für dieses informative Gespräch.

### Ein gutes Gefühl!

Mit dem ERAYSER®

## Handysmog

entstören!

- Einfache Handhabung
- Größtmöglicher Schutz vor den Auswirkungen auf den menschlichen Körper
- Keine Minderung der Handy-Funktionen
- Verbreitet ein angenehmes Energiefeld
- Getestet am Institut f. Biosensorik u. Bioenergetische Umweltforschung der Ludwig-Boltzmann-Forschungsstelle Lieboch
- Geprüft u. empfohlen von der Intern. Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung
- Geeignet auch für die Schlafplatz-Entstörung

Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**ERAYSER** ..... € 19,98

Life Light Info-Holine: +43-(0) 1-786 97 00-0

# KRANKMACHER SÄURE

Der Alterungsprozess ist ein Fortschreiten der Säureschäden. Man unterscheidet:

## Mangelscheinungen:

- Haarausfall
- Krampfadern
- Falten
- Karies
- Bandscheibenleiden
- Osteoporose
- Parodontose
- Leistenbrüche

## Vermehrte Ausscheidung von Säuren:

- Akne
- Neurodermitis
- Zahnplaque
- Ekzeme
- Allergien
- Eitrige Mandeln
- Furunkel
- Schuppenflechte
- Ulcus cruris
- Karbunkel
- Fuss- u. Handschweiß

## Ablagerungen von Säuren:

- Arteriosklerose
- Rheuma
- Schlaganfall
- Gallensteine
- Gicht
- Herzinfarkt
- Nierensteine
- Arthrose
- Altersflecken
- Blasensteine
- Cellulite

Durch basische Körperpflege, ausgewogene Ernährungs- und Lebensweise, seelische Harmonie und geistige Ausgeglichenheit entstehen deutlich weniger Säuren. Solche Menschen sehen um sehr vieles frischer, jünger und gesünder aus.

## SONNE UND HAUT

Die Sonne versorgt unsere Zellen mit Lebensenergie. Mit ihrem umfassenden Lichtspektrum ermöglicht sie lebensnotwendige biochemische Reaktionen in unserem Körper. Beispielsweise werden Hautfette biochemisch umgewandelt, Cholesterin wird aus dem Blut an die Hautoberfläche gezogen. Es entsteht Vitamin D. Dadurch erhält die Haut einen natürlichen Schutz vor der Sonne. Die Blutfettwerte sinken und Gefäßverkalkungen werden mit der Zeit aufgelöst. Wie sehr genießen wir das erste richtige Sonnenbad im Frühjahr nach den langen Wintermonaten! Die Natur führt uns anschaulich vor Augen, was die Kraft der Sonne alles bewirkt. Zu langer Sonnenentzug kann zu schlimmen Depressionen führen. Bedenkt man die Lichtverhältnisse an vielen Arbeitsplätzen, verwundert es nicht, warum so viele Menschen in die Solarien strömen, um wieder ein bisschen aufzutanken.

### Der Basen-Schutzmantel

Während Babyhaut einen gesunden pH-Wert von 7,5 bis 8 aufweist, liegt dieser bei den meisten Erwachsenen aufgrund der verbreiteten Körperübersäuerung oft nicht einmal mehr bei 6. Es ist dies der Versuch der Haut, möglichst viele Säuren auszu-



scheiden. Der Begriff „Säureschutzmantel“ ist also nicht ganz gerechtfertigt. Zahlreiche Sonnenschutzmittel verkleben zudem auch noch die Hautporen und verhindern so eine freie Hautatmung und einen gesunden Hautstoffwechsel. Eine Grundlage mit basischen Hautpflegeprodukten kann diese Problematik verhindern. Sie bildet eine schützende Schicht zwischen Haut und UV-Schutzcreme. Mögliche Hautreizungen oder allergische Reaktionen werden reduziert oder sogar verhindert und die Schutzfunktion verbessert.

### Licht - Nahrung für die Haut!

Jede Regeneration und Heilung benötigt auch Lichtenergie. Das hochenergetische Sonnenlicht ist wertvolle Lichtnahrung für jede Haut- und Bindegewebszelle. Licht desinfiziert und führt gleichzeitig unseren Zellen die notwendige Energie zu, um optimal zu entgiften und sich zu regenerieren. Sonnenlicht hält die Haut elastisch und vital und verleiht uns ein sonniges, strahlendes Aussehen. Pflegeprodukte, die sowohl einen gesunden Basen-Schutzmantel aufbauen als auch Lichtenergie zuführen, bilden die ideale Grundlage für eine dauerhaft gesunde Körperpflege.

G. Lill